



Fairer und zeitgemässer Wasserzins

Dominique Martin, Leiter Public Affairs, Mitglied der Geschäftsleitung VSE

Energieforschungsgespräche Disentis
24. Januar 2019

Die Welt hat sich seit 1916 geändert: Es braucht eine zeitgemässe und zukunftsfähige Neuregelung

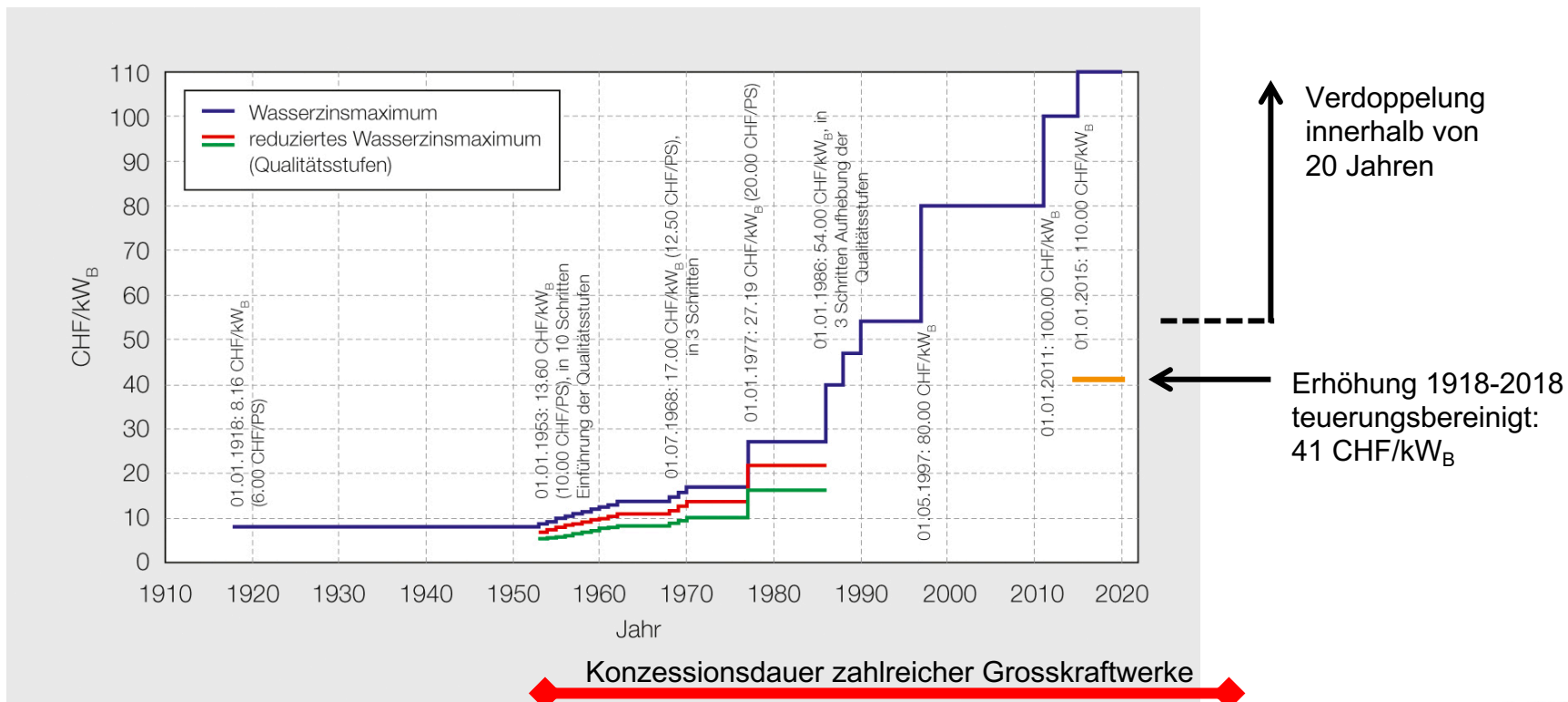
Zwei Paradigmenwechsel

1. Seit der Öffnung des Endkundenmarkts im Jahr 2009 tragen die Schweizer Endverbraucher die Wasserzinse nicht mehr solidarisch als Teil der Gestehungskosten der Wasserkraft. Die Last bleibt an den im Markt stehenden Wasserkraftproduzenten hängen

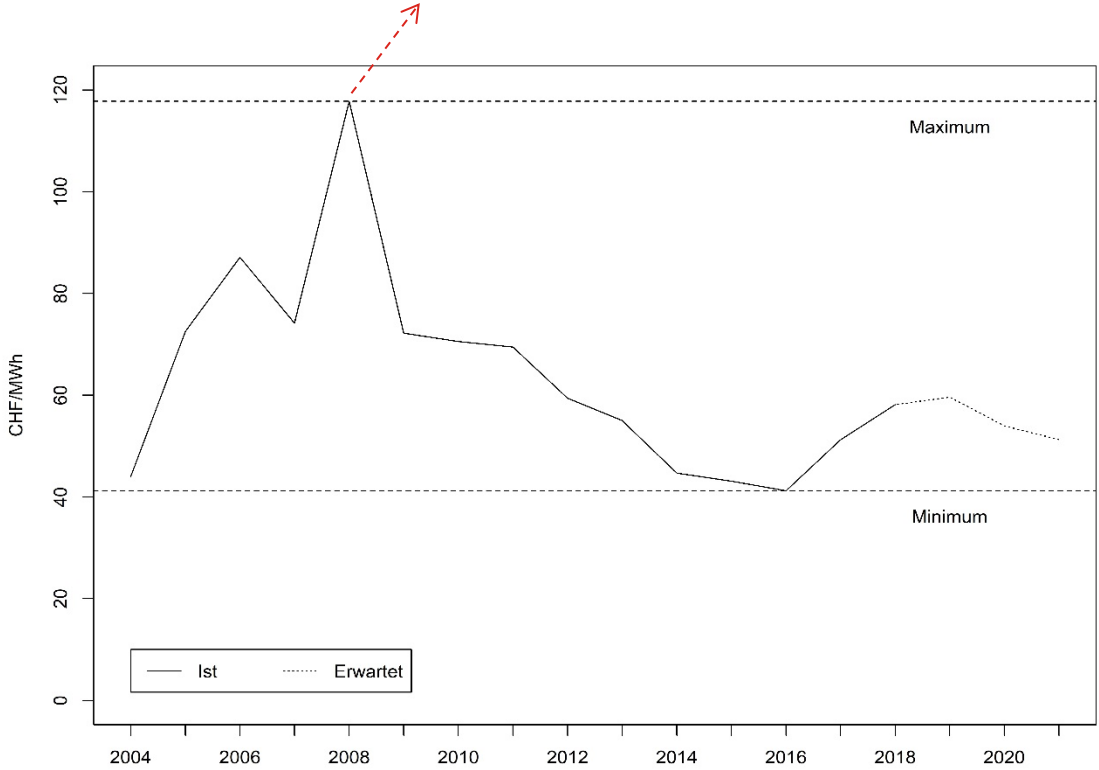
2. Heute definiert die Preisbildung am europäischen Strommarkt den Wert der Ressource Wasser



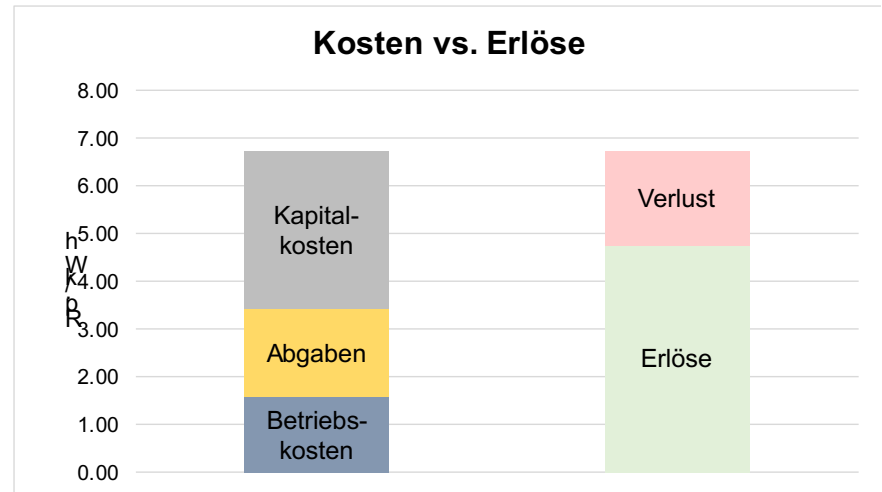
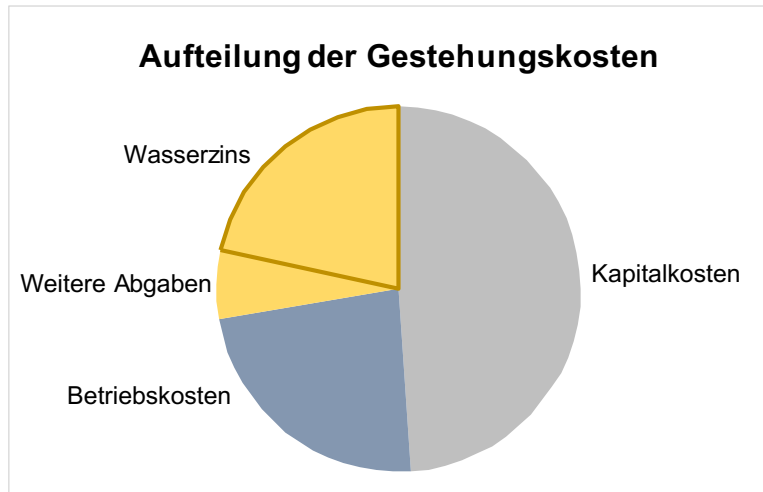
Hundert Jahre Wasserzins – Verzehnfachung in sieben Schritten



Der europäische Strommarkt bestimmt den Wert der Ressource Wasser



Finanzielle Hypothek im volatilen Marktumfeld



Die internationale Wettbewerbsfähigkeit wird untergraben

Wasserzinsbelastung Nachbarländer:



marginal



marginal

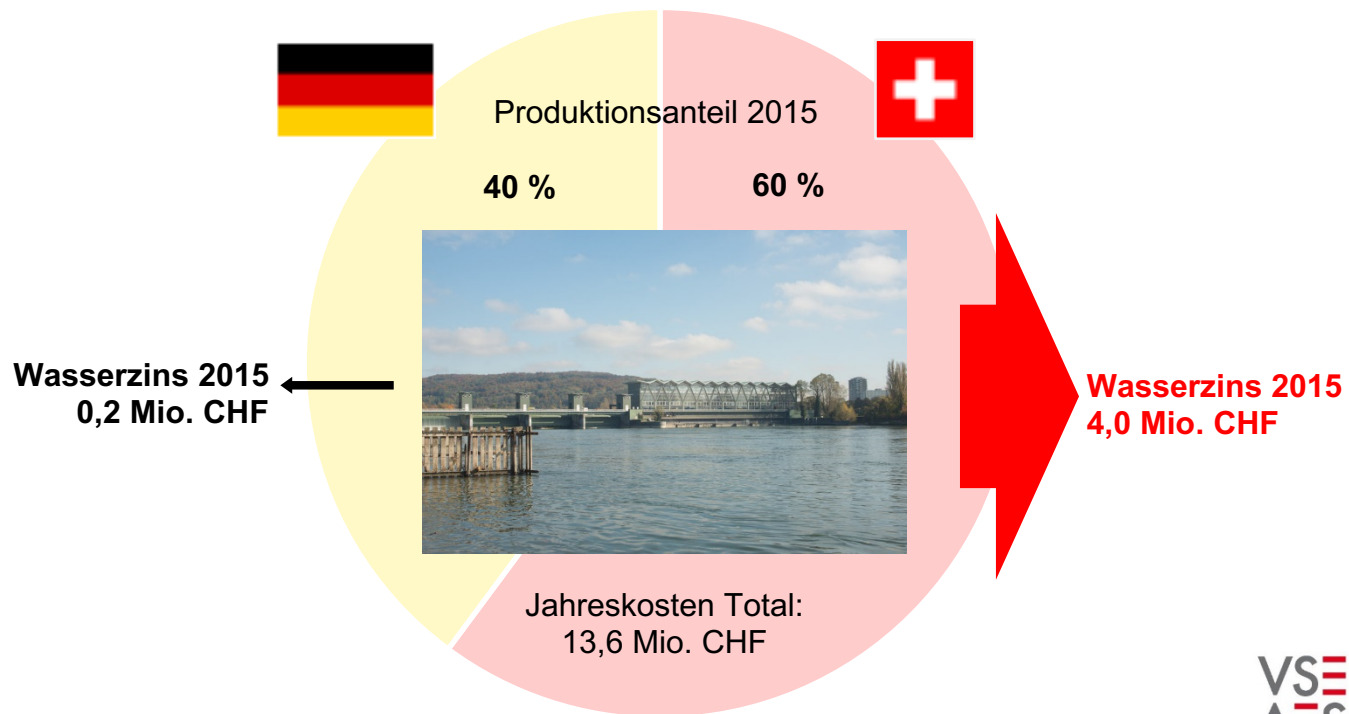


~ halb so hoch



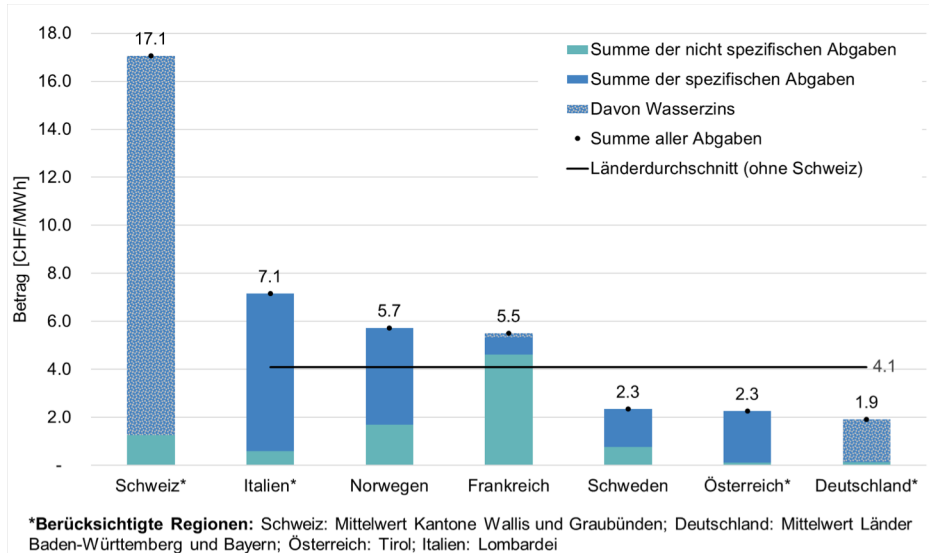
0

Beispiel: Kraftwerke Birsfelden AG

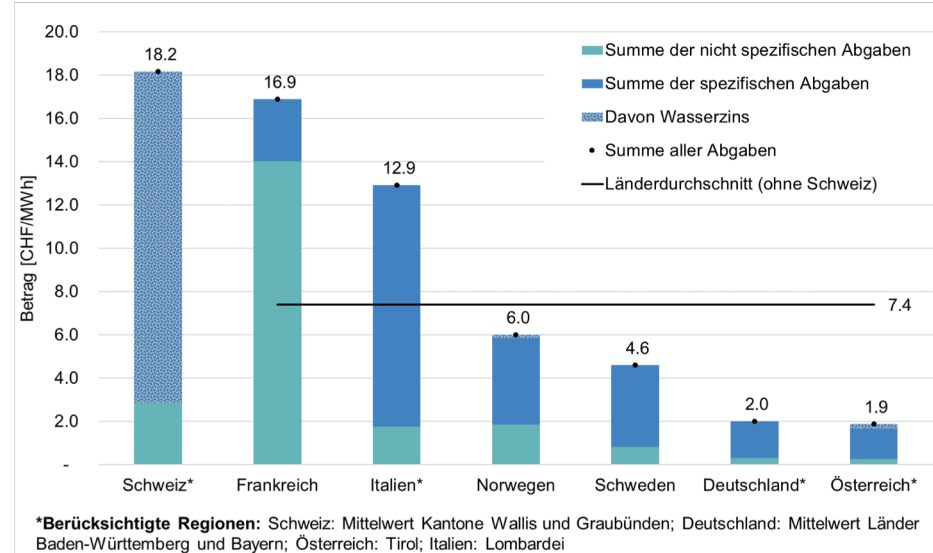


Schweizer Wasserkraft bis neunmal stärker besteuert als die europäische Konkurrenz

Abgaben auf Laufwasserkraft

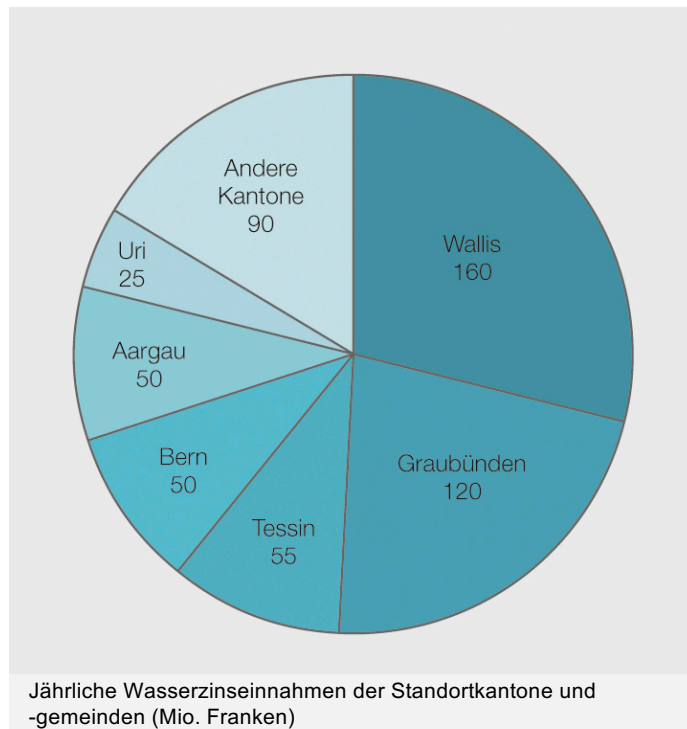


Abgaben auf Speicherkraft



Bedeutende Einnahmequelle für Standortkantone und -gemeinden

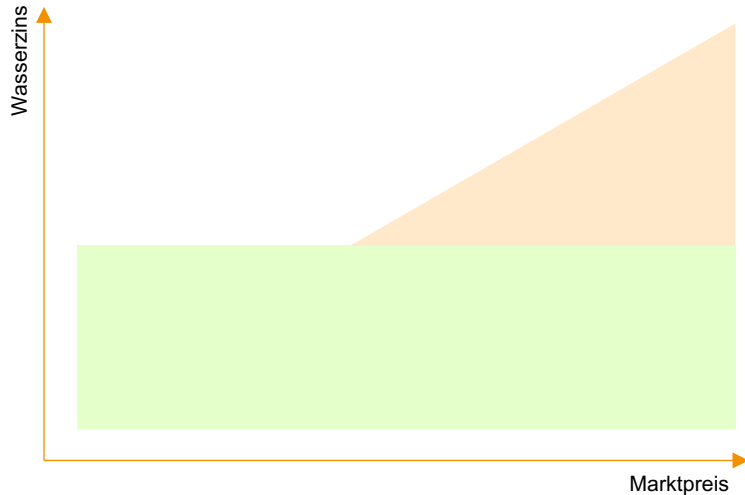
550 Mio. CHF / Jahr



Ohne Wasserkraft kein Wasserzins



Berücksichtigung der Marktlogik durch eine Flexibilisierung



Variable Abgabe

Höhe abhängig vom Wert der Ressource Wasser

Berücksichtigung der Realität der Marktpreise

Die am Markt erzielbaren Erträge müssen die durchschnittlichen Gestehungskosten mindestens decken

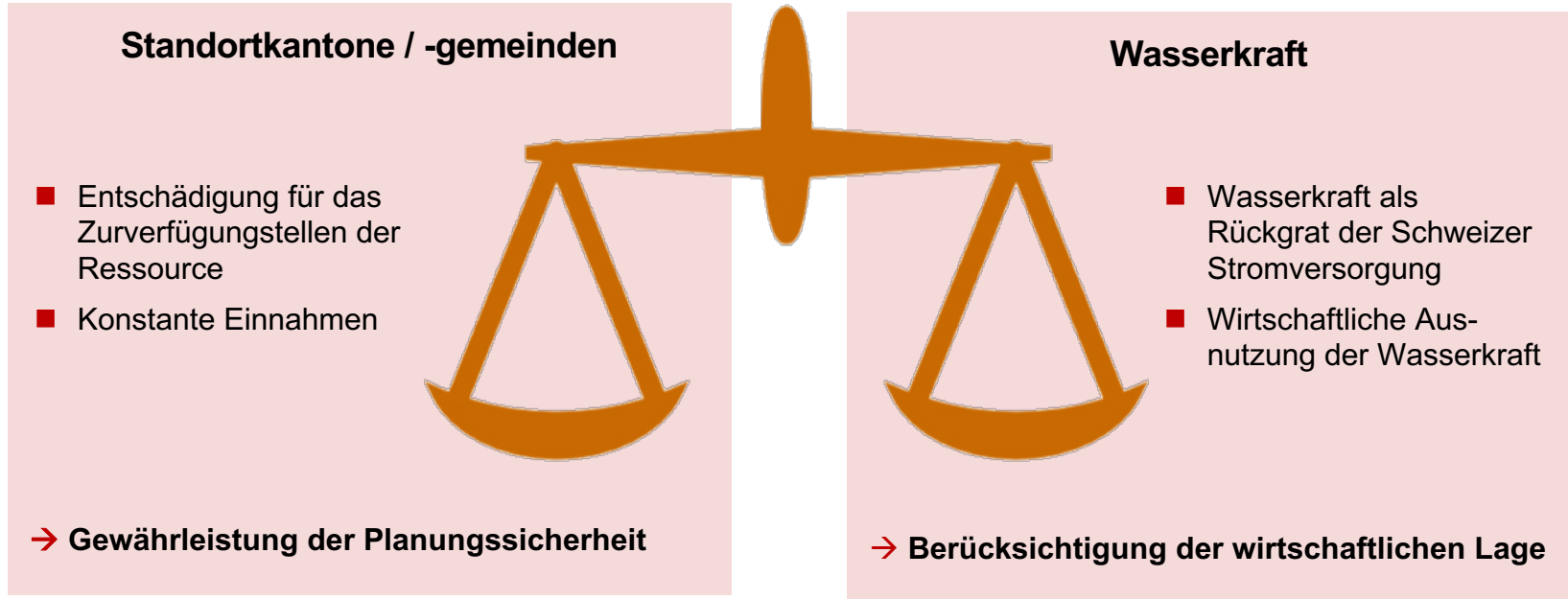
Fixe Abgabe

Abgeltung für die Nutzung der Ressource Wasser

Berücksichtigung der Interessen der Standortkantone-/gemeinden

Höhe darf wirtschaftliche Nutzung der Wasserkraft nicht in Frage stellen

Es braucht eine für beide Seiten faire und tragbare Lösung



Der Wasserzins steht im energiepolitischen Gesamtkontext

- Die Wasserkraft ist für die Stromversorgung der Schweiz systemrelevant und steht als erneuerbare Ressource im Zentrum einer ökologischen Stromversorgung
- Für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist die Wasserkraft unverzichtbar
- Die steuerbaren Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke sind ein Flexibilitäts-Trumpf für den weiteren Ausbau der volatilen erneuerbaren Energien
- Der langfristige Bestand der Wasserkraft muss sichergestellt werden, indem Wettbewerbsfähigkeit und Investitionsfähigkeit der Wasserkraft gewährleistet werden
- Der Wasserzins ist ein bedeutender Kostenfaktor und hat somit einen wesentlichen Impact auf die Erreichung energiepolitischer Ziele

Versorgungssicherheit: Trend in der Schweiz und Europa



Versorgungssicherheit: Gemeinsame Erklärung 10 nationaler Verbände



10 nationale Verbände der europäischen Stromwirtschaft unterzeichnen am 10. Oktober 2018 in Berlin eine gemeinsame Erklärung:

- Sichere, nachhaltige und erschwingliche Energieversorgung in Europa sowie Dekarbonisierung
- Verfügbarkeit von gesicherter Stromproduktionskapazität angesichts sinkender Produktion aus Kernenergie und Kohle als Knackpunkt
- Heutige Marktbedingungen können notwendige Investitionen nicht gewährleisten
- Zusammenarbeit zwischen EU-Mitgliedstaaten und Drittstaaten wie der Schweiz ist wichtiger Faktor
- Notwendigkeit eines Monitorings der Entwicklung und Berücksichtigung in den Überlegungen zum Marktdesign

Flexibilisierung des Wasserzinses – eine zeitgemässe Neuregelung

Zeitgemässe Regelung	Das wirtschaftliche und regulatorische Umfeld hat sich gewandelt: der europäische Börsenpreis definiert heute den Wert der Ressource Wasser
Faire Lösung	Entlastung der Wasserkraft-Produktion in Tiefpreiszeiten; von höheren Preise profitieren die Wasserkraftstandorte mit
Entschärfung Kostenfaktor	Entlastung von Fixkosten stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wasserkraft, Reduktion von öffentlichen Abgaben stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Stärkung Standort Schweiz	Der Erhalt und die Modernisierung der systemrelevanten Schweizer Wasserkraft kommt der Wirtschaft und der Gesellschaft zugute

